



Schwedische Kirche 
DEUTSCHE ST. GERTRUDS GEMEINDE

THEMA
Kraftquellen

Gemeindeblatt

DEUTSCHE ST. GERTRUDS GEMEINDE • Nr. 2 • 2021
1. April bis 31. Mai

Umfrage Jubiläums-Mosaik

In diesem Jahr feiern wir 450 Jahre St. Gertruds Gemeinde. Viele von euch sind schon lange dabei, einige vielleicht noch neu. Wir möchten mit euch ein Mosaik zusammensetzen aus Erlebnissen, Anekdoten der letzten 70 Jahre Gemeindeleben. Habt ihr eine besondere Geschichte zu erzählen? Etwas besonderes erlebt, das ihr zum Mosaik der Geschichte der Gemeinde beitragen möchtet? Meldet euch!

Beiträge an: Lisa Guggomos,
elisabeth.guggomos@svenskakyrkan.se

Jahresabo Gemeindeblatt / Fördermitgliedschaft

6 Ausgaben/Jahr.
Inland: 200 SEK - Ausland: 30 €
Kontakt: st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se

Wer Phantasie hat, und nur er,
entdeckt im Alltag mehr, viel mehr,
und wird ringsum in allen Ecken
sogar Mysterien entdecken.

Christoph Hartlieb

Titelblatt:
Der Evangelist Johannes mit dem Symbol
des Adlers



Redaktion: Jörg Weissbach, Lisa Guggomos, Achim Klüppelberg, Meike Paschen, Ingemar Petermann
Layout: Lisa Guggomos
Herausgeber: Deutsche St. Gertruds Gemeinde
Kontakt: st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se
Titelfoto: Lisa Guggomos
Produktion: Ätta45, Järfälla, 2021
Nr. 2/2021 – 96. Jahrgang
Ab 2021 erscheint das Gemeindeblatt wieder 6 Mal pro Jahr. Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Juni 2021.

Aus dem Inhalt

Nachruf auf Wilhelm Kempff	5
Mädchenkreis St. Gertrud	7
Veranstaltungshinweise	12
Stellenanzeige Gemeindepädagoge/in	17

Spendenaktion Nähverein: Gelderverteilung

Der Nähverein dankt nochmals allen SpenderInnen, denn obwohl wir keinen traditionellen Basar hatten, können wir doch so vielen Menschen helfen.

Das Basarkomitee hat die beachtliche Summe von 170.000 kr so verteilt:

Deutsche Ev.-Luth. Gemeinde in Riga und Lettland	10.000	kr
Stig Hedbergs Hjälpverksamhet (Russland/Baltikum)	7.000	kr
Projekt <i>Kinder aus Tschernobyl in Schweden</i>	6.000	kr
Hilfssendungen für behinderte Kinder in Rumänien	15.000	kr
Stadsmission in Stockholm	10.000	kr
Hilfe fürs Baltikum	30.000	kr
Operation Smile	15.000	kr
Tor zum Leben, Behinderteneinrichtung für Kinder, Palästina	10.000	kr
Barnens Hopp	15.000	kr
Act Svenska kyrkan	20.000	
Läkare utan gränser	10.000	kr
Frälsningsarmén	10.000	kr
Medical Volunteers	12.000	kr
Summe	170.000	kr

Zum Geleit

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. Jesaja 40,31

Gottesdienst
im Livestream
Sonntags um
11 Uhr

Ich kenne diese Worte nicht nur aus der Bibel. Es gab in meiner Studentenzeit den wunderbaren Film „Chariots of Fire“ über die englischen Sportler, die als Läufer zu der Olympiade nach Paris 1924 aufbrechen. Darunter ist der jüdische Sprinter Harold Abrahams und der schottische Missionarssohn Eric Liddell, die sich schon im Vorfeld packende Zweikämpfe liefern und am Ende beide Geschichte schreiben. Mit dem Sieg und der Medaille siegen sie auch über Vorurteile und Diskriminierung aufgrund ihres jüdischen bzw. christlichen Glaubens. Der Film erzählt in der Rückblende, ausgehend von einem späteren Gedenkgottesdienst zum Tode einer der Läufer. Dort wird dieses Flügelwort des Adlers aufgegriffen. Chariots of fire – der Name kommt aus der Bibel, denn Elia wird mit einem Feuerwagen aller irdischen Schwere entrückt (2. Könige 2,11). Flügel des Triumphes, Flügel der verzehrenden Hoffnung, Flügel der Sehnsucht gegen die Engstirnigkeit und Begrenzungen. Könnten wir doch manchmal einfach weg fliegen und der Erdschwere entrinnen oder vor den Mächten, die unser Leben eng begrenzen wollen, davon rennen wie der Wind. Einen Weg, einen Ausdruck, eine Form finden, mit der wir die Wirklichkeit verändern und die uns selber tragen. Eine Kraftquelle. Von der Quelle sieht man ja auch nur den äußeren Teil, das was aus dem Berg heraus sprudelt. Der tiefere Teil der Quelle ist im Erdreich verborgen, aber aus ihm kommt die Kraft. Wir gehen nun der Zeit des Lichtes entgegen. Von Ostern bis Pfingsten leuch-

ten die Spuren Gottes in unserem Leben. Es ist Auferstehungszeit. Wir sind beflügelt. Und wissen doch, dass die wertvollen Ressourcen aus dem dunklen Erdreich kommen, dass der Same des Lebens dort verwandelt wird und wachsen kann. Ohne das Geheimnis der Verwandlung gibt es keine Zukunft, ohne die Sterbeerfahrung des Karfreitags kein neues Leben im Osterlicht, ohne die Furcht der Jüngerinnen und Jünger keine Erfahrung des Heiligen Geistes.

In der Bibel spricht diese geflügelten Verwandlungsworte ein Prophet, den wir den 2. Jesaja nennen (griechisch Deuterodesaja, einfach weil wir seinen wirklichen Namen nicht kennen). Er wendet sich an seine Gemeinde im Exil. Jerusalem ist zerstört und das Volk Israel ist nach Baby-

lon verschleppt worden. Er erinnert an die Wege, die Gott mit seinem Volk, ja mit jedem und jeder Einzelnen gegangen ist. Gegen alles Unheil gibt es immer wieder die Erfahrung von Erneuerung und Bewahrung in tiefster Not. Jesaja wirbt um Vertrauen in diese Kraft, die in der Tiefe quillt, Wurzeln treiben lässt und Flügel der Hoffnung schenkt. Nur zwei Dinge sollten Kinder unbedingt von ihren Eltern bekommen, schreibt Goethe einmal: Wurzeln und Flügel. Ohne einen Halt und ohne Freiheit kann kein Leben gelingen. Welche Ressourcen und Reservoirs hast du in dieser Zeit, die uns so viel an Geduld, an Durchhaltevermögen, an Improvisationstalent abverlangt? Wie aktivierst du deine Beharrungskräfte, dein Stehvermögen, deine eigenen Energien? Was



FOTO: MARC SCHULTE, UNSPLASHED

brauchst du, was hilft dir, welche Quellen öffnen sich und tragen dich in dieser Zeit? Wo ist dein Nils Holgersson, der sich in die Luft erhebt und einen neuen Blick auf das Land und seine Wandergefährten, die Gänse bekommt? In welche Ferne schweift dein Blick?

Zwischen Ostern und Pfingsten erleben die Jüngerinnen und Jünger Jesu das ganze Spektrum der Gefühle und der Emotionen: Trauer um den Tod ihres Meisters, Alleinsein und Isolation, Abschied von geliebter und gelebter Nähe. Aber auch die Erfahrung, dass aus dem vergrabenen Samenkorn, aus den Verletzungen der Liebe eine Perle und ein neuer Anfang wachsen kann. Ungläubiges Staunen, ein Geistwind, der die Türen und Gefängnisse des Denkens aufreißt. Eine Kirche, die aus der Quelle des Heiligen Geistes ins Leben gerufen wird und ihre Stimme erhebt ohne

Angst. Worte, Taten und Wunder, die diese Erfahrung bezeugen.

Die Worte der Bibel tragen Flügel, sie machen uns frei. Es sind geflügelte Worte. Und sie verwurzeln sich in den tiefen Erfahrungen des Gottesvolkes, die sich durch Generationen bewahrt haben. Wir suchen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden in diesen Wochen nach einem Konfirmationsspruch, nach Worten mit Flügeln, die in ein neues Leben tragen. Es geht dort um das neue Licht: Die den Herrn liebhaben, sollen sein wie die Sonne, die aufgeht in ihrer Pracht (Richter 5,31), es geht um Segen: Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel (Psalm 17,8), es geht um Lebenswasser: Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht (Psalm 36,10), es geht um Überwindung der Angst: Fürch-

te dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein (Jesaja 43,1). Es geht um Lebensmöglichkeiten für alle Menschen: Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Timotheus 1,7). So werden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in dieser herausfordernden Zeit den Segen und die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und Zeugen von Gottes Wunder sein (Apostelgeschichte 1,8) In diesem Heft suchen wir nach Kraftquellen, alten und jungen, und wünschen euch und uns in diesem Sommer wieder mehr gemeinsame Wege und Rastplätze und Quellpunkte, an denen wir Gemeinde Christi sein dürfen. Bleibt in diesen Adlerflügeln geborgen und nutzt ihre Kraft!

Euer Jörg Weissbach, Pastor

Konfirmation 2021

An Pfingstsonntag, dem 22. Mai 2021 werden folgende Mädchen und Jungen in St. Gertrud konfirmiert:

Idita Josefine Hildegard Balks
 Judith Magdalena Barner
 Gesa Brockmann
 Jonathan Dahlhaus
 Lilly Fortkamp
 Viktor Niklas Garoff
 Esther Helena Margarta Hammes
 Alea Ana Sofia Hanson
 Anneke Ida Hüttenrauch
 Julius Ernst Henrik Lamberg
 Smilla Margareta Ingrid Lunau
 Emil Julius Müller
 Kornelius Ohnemueller
 Jona Michel Peters
 Charlotte Salaj
 Timm Christopher Schüler
 Ben Niklas Schult Mauerberger
 Emma Zoë Charlotte Walsh
 Mathias Zeuge



Wie war das eigentlich mit dem Mädchenkreis?

Interview mit Waltraud Masuhr

INTERVIEW: LISA GUGGOMOS

Waltraud Masuhr kam als junges Mädchen 1953 nach Schweden und arbeitete damals als Haushaltshilfe in einer Arztfamilie. Heute ist sie 87 Jahre und blickt auf eine erfüllte Zeit in Schweden und in St. Gertrud zurück. Anschluss zu anderen Deutschen und eine geistliche Heimat fand sie in der Deutschen St. Gertruds Gemeinde, in der sie seit ihrer Einwanderung aktiv ist. Alles begann mit Jugendgilde und Mädchenkreis. Im Rahmen des Jubiläums-Mosaikes möchten wir vom Mädchenkreis erzählen. Wie entstand dieser Kreis eigentlich und ist er vergleichbar mit unserer heutigen Gruppe für Au-pairs, dem ClubTop 20?



Wann und wie entstand der Mädchenkreis?

Der Mädchenkreis wurde 1950 gegründet. Zu der Zeit zählte die Gemeinde ca. 3800 Mitglieder und der Kreis erinnert in seiner Funktion ein wenig an den heutigen ClubTop 20 für die Au-pairs. Die Teilnehmerinnen waren junge Mädchen, die nach Stockholm gekommen waren, um hier als Haushaltshilfe zu arbeiten. Die meisten Mädchen waren nur für ein Jahr

in Schweden. Es war also ein ständiger Wechsel im Kreis. Viele sind aber hier geblieben, haben feste Arbeit gefunden und eine Familie gegründet.

Es gab auch noch eine andere Jugendgruppe, die sich Jugendgilde nannte, was war das für ein Treffpunkt?

Seit 1945 gab es in der St. Gertruds Gemeinde die Jugendgilde, ein gemischter Kreis junger Menschen, an dem z. B. Kon-

firmanden, aber auch ältere Jugendliche teilnahmen. In der Nachkriegszeit kamen viele junge Menschen nach Stockholm, und die Jugendgilde bekam immer mehr Zulauf. Daher hat man dann 1950 mit dem Mädchenkreis einen weiteren Kreis gegründet.

Wie viele Mitglieder hatte denn der Mädchenkreis und wie war er organisiert?
Johanna (Hannchen) Detke, die im Pfarr-

büro Sekretärin und Gemeindehelferin war, hat den Kreis geleitet. An einem Abend konnten wir 60 bis 70 Mädchen sein. Hannchen hatte immer ein Thema vorbereitet und dazu einen Gast eingeladen. Sie hat nach jedem Treffen aufgeschrieben, was gemacht worden ist, wie viele Mädchen da waren und sie hat Fotos und Texte dokumentiert. Diese „Tagebücher“ sind heute im Archiv von St. Gertrud gesammelt. Für die Teilnahme im Kreis zahlte man einen Jahresbeitrag und man bekam eine Teilnehmerkarte.

Wie verwaltet man eine so große Gruppe von 70 Personen? Und was bedeuteten euch die Treffen?

Der Mädchenkreis teilte sich in Untergruppen mit Gruppenleiterinnen auf, um eine persönlichere Atmosphäre zu ermöglichen. Es gab z. B. eine Flötengruppe. Je-

den Donnerstagabend um 20 Uhr kam der Mädchenkreis zusammen und war für viele eine wichtige Anlaufstelle, ein Treffpunkt, um deutsch zu sprechen, ein Stück kulturelle und geistliche Heimat.

Wie war das Programm bei den Treffen?

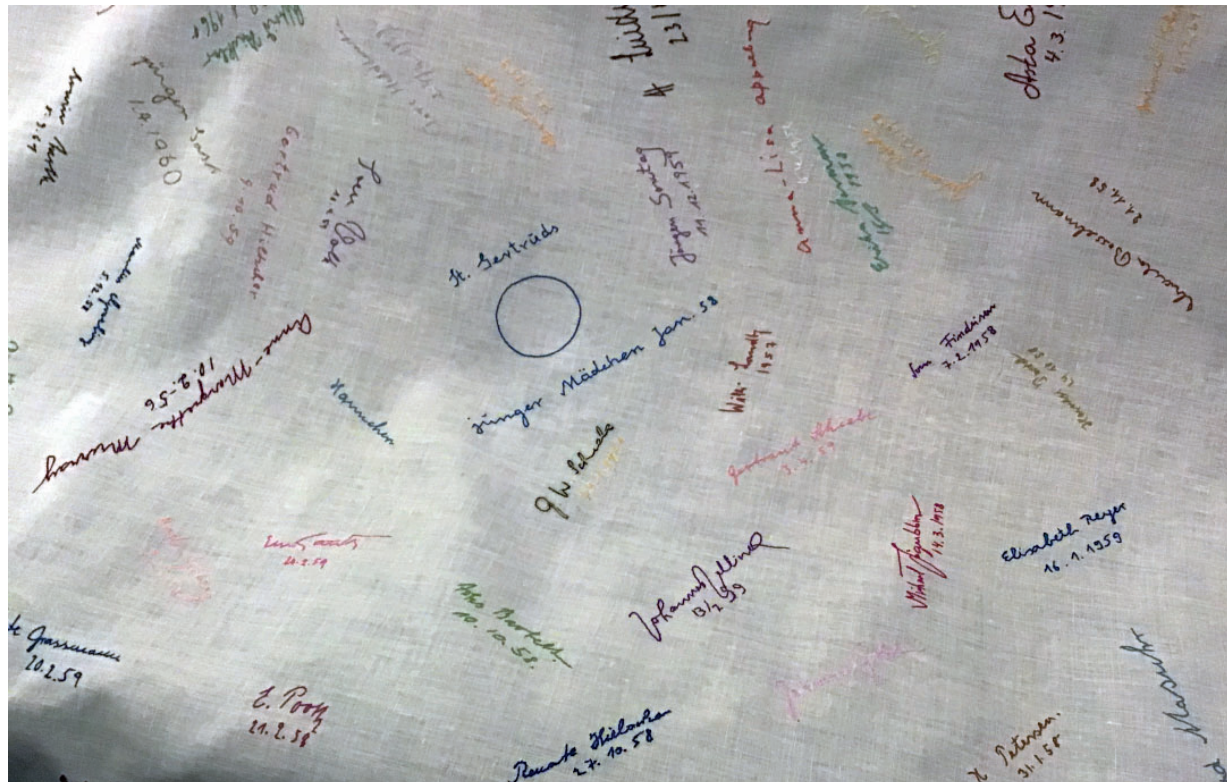
Es war uns sehr wichtig, uns in Schweden zu integrieren. Wir trafen uns regelmäßig mit dem schwedischen und dem finnischen Jugendkreis in der Altstadt. Unser weiteres Programm war vielfältig. Pastor Schiebe und auch andere Pastoren machten einmal im Monat mit uns Bibelarbeit. Zum Abschluss eines Treffens gab es immer eine Andacht und ein Lied. Wir hatten Musikabende, Vorträge, machten Ausflüge, spielten Theater, sangen zu den Festtagen im Deutschen Heim. Wir machten auch Gemeindeausflüge mit und veranstalteten eine Weihnachtsfeier.

Habt ihr eigentlich als Gruppe junger Mädchen auch schon beim traditionellen Gemeinde-Basar mitgemacht?

Ja, wir waren tatsächlich auch beim Basar der Gemeinde aktiv. 1954 hatten wir das erste Mal auf dem Basar einen Jugendtisch. Dort verkauften wir wie heute im Nähverein gestrickte, gestickte und genähte Sachen.

Was hat es denn mit der Tischdecke auf sich, die du für das Interview fotografiert hast?

Anstelle eines Gästebuches schafften wir eine Tischdecke an. Darauf schrieben unsere Gäste und Referenten ihre Namen. Ella und ich haben sie dann nachgestickt und so haben sie sich bis heute gehalten. Ich habe sie bis heute aufbewahrt und habe sie immer mitgenommen, wenn ich zu Besuch bei ehemaligen Mitgliedern des



Mädchenkreises war. Wir halten wirklich zusammen und ich habe einige Kontakte aufrechterhalten, auch wenn die Frauen nicht mehr in Stockholm wohnen.

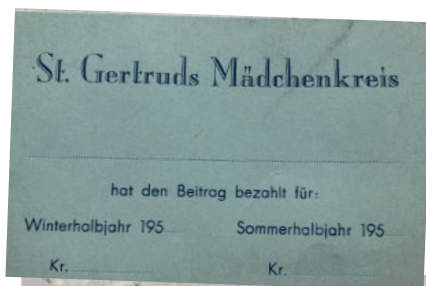
Seit wann warst du selbst Mitglied im Mädchenkreis? Und wie sieht euer Kontakt heute aus?

Ich selbst bin 1953 dazu gekommen und seitdem in die Gemeinde hineingewachsen. Einige der „Mädchen“ sind später mit

mir in den Nähverein oder in den Frauenkreis gegangen. Heute bin ich Vorsitzende des Nähvereins. Die Bilder auf dieser Seite sind etwa vor fünfzig Jahren fotografiert worden. Alle, die drauf sind und hier geblieben sind, leben heute nicht mehr. Nur ich noch. Eigentümlich und traurig, wenn man darüber nachdenkt.

Ein paar „Mädchen“ sind wir heute noch aus den fünfziger Jahren, die wir Kontakt haben. Drei davon leben nicht in

Stockholm. Lore ist eine davon, sie lebt in Deutschland und schickt uns jedes Jahr 20 bis 30 Paar selbstgestrickte Socken für den Basarverkauf. Inzwischen sind wir alle „alt“ geworden. Mit Spaß und viel Freude haben wir beim Basar mitgemacht und tun dies heute noch. Ich bin so dankbar für die 68 Jahre, die ich aktiv in der Gemeinde mitarbeiten konnte und noch kann. Danke, lieber Gott, dass du mich damals zum Mädchenkreis geführt hast.



Motto des Mädchenkreises:
Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem Namen des Herrn Jesu, und danket Gott und dem Vater durch ihn!
Kol 3,17



Johanna Detke,
 Leiterin des
 Mädchenkreises

Du meine Seele, singe

Nachruf auf Wilhelm Kempff

MICHAEL DIERKS, KIRCHENMUSIKER

Am 18. Februar 2021 verstarb Wilhelm Kempff im Alter von 95 Jahren. Wilhelm war fast sein ganzes Leben eng mit der Deutschen Kirche verbunden, davon 45 Jahre als Chorleiter des Gemeindechores und späteren Kantorei, und bis zu seinem Tod quasi als Inbegriff für das Singen und für eine jugendliche Begeisterung für die Musik. Dabei hat er nicht nur prägend für die Gemeinde gewirkt, sondern er hat weit über ihre Grenzen hinaus musikalisch gestaltet und organisiert.

Ich selbst lernte Wilhelm im April 2001 auf eine für viele Neuzugezogene typische Weise kennen: beim Ostereiermalen am Karsamstag im Kempff'schen Haus. Wenn ich mich am Anfang meiner Stockholmer Zeit irgendwo als neuer Kirchenmusiker der Deutschen Kirche vorstellte, war die erste spontane Reaktion meistens: „Deutsche Kirche? Wilhelm Kempff!“ Es war nicht schwer zu erkennen, dass Wilhelm eine Institution in Stockholm war, und ich verstand bald, dass dies auf seiner außerordentlichen sozialen Begabung beruhte.

MIT DER JUGENDGILDE FING ES AN

Zwar in Schweden geboren, verbrachte Wilhelm die ersten Lebensjahre in Deutschland und kam 1937 im Alter von zwölf Jahren nach Stockholm. Direkt nach

dem Krieg begann er mit den immer zahlreicher aus Deutschland ankommenden jungen Menschen in der Jugendgilde zu singen. Aus dieser Arbeit erwuchs schnell der Chor der Jugendgilde und spätere Kirchenchor, der ein fester Bestandteil im Musikleben der Stadt wurde. Er hatte ein vielfältiges Repertoire mit sehr vielen Auftritten bei allen möglichen Gelegenheiten: Gottesdiensten, Andachten, Festen, Ausflügen und Chorreisen. Gerade dieser gemeinschaftliche Aspekt vermochte es, einer ganzen Generation Deutscher in Stockholm eine Heimat zu bieten.

ENGAGEMENT ÜBER DIE GEMEINDE HINAUS

Viele übergemeindliche Projekte hat Wilhelm initiiert: besonders zu nennen sind

die Broschüre *Musik i Stockholms Kyrkor*, die er fast 20 Jahre zusammen mit Hans-Jürgen Masuhr mehrmals im Jahr für das gesamte Bistum herausgab, und das Projekt *Körer på Söder* mit einem Austausch und gemeinsamer Chorarbeit auf Södermalm und in Gamla stan. Als Vorsitzender der schwedischen Schütz-Gesellschaft war er genauso tätig wie im Vorstand von *Stockholms Kyrkosångsförbund*.

MENSCHENFREUND UND BAUINGENIEUR

Sein Einsatz ist umso beeindruckender wenn man bedenkt, dass Wilhelm „eigentlich“ Bauingenieur von Beruf war und über Jahrzehnte zuständig für die Bauaufsicht im südlichen Stockholm. Eigentlich und eigentlich: denn im Herzen war er

Vollblutmusiker. Damit musste manchmal auch sein nächstes Umfeld flexibel und ausgleichend umgehen. Wilhelm konnte hartnäckig sein, aber diese Eigenschaft braucht man vielleicht, wenn man etwas bewegen will.

Gerade durch sein Interesse an Menschen jedoch vermochte er es immer, viele in Projekte und Konzerte einzubinden und zu begeistern. Sein Interesse für Menschen ging aber über die Musik hinaus, er war wissbegierig auf Lebensgeschichten, besonders die der vielen Einwander:innen wie er selbst.

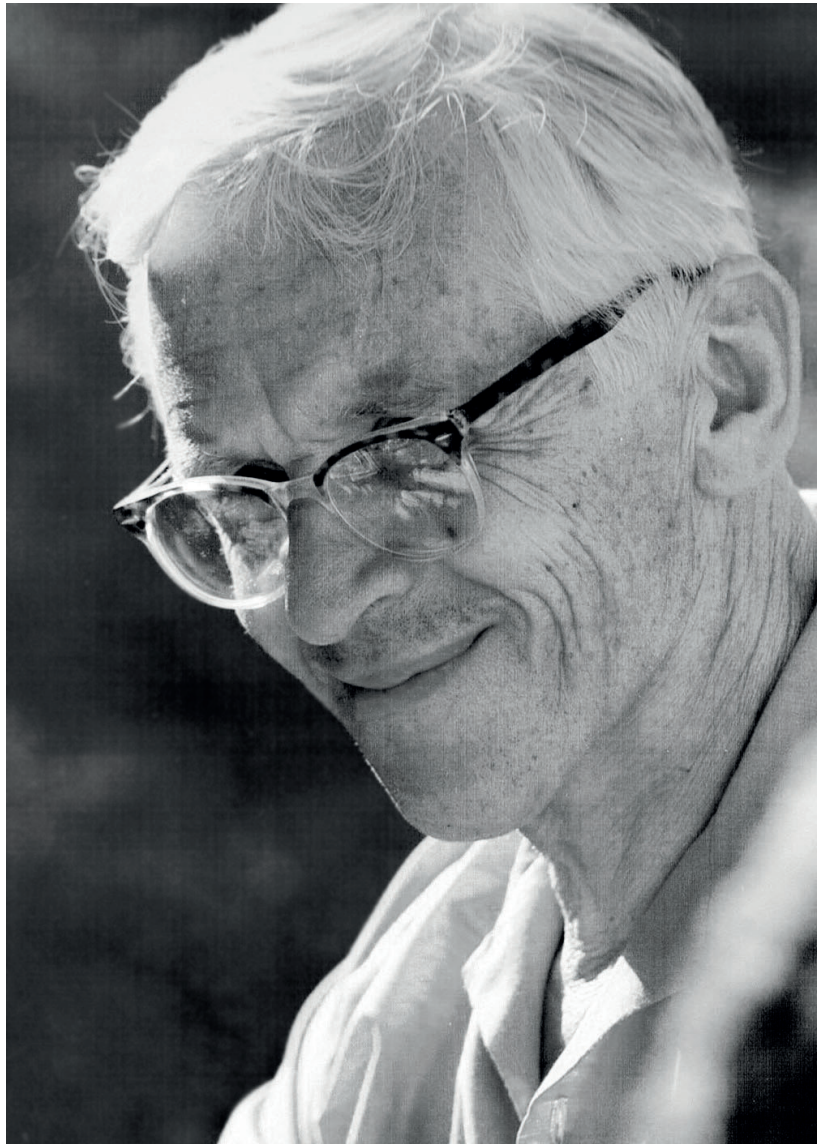
AKTIV IM RENTENALTER

Seine Pensionierung als Chorleiter 1991 fiel ihm zwar nicht leicht, aber zum einen war er weiter als Organist und Chorleiter (z. B. in der Högalid Kirche) tätig, zum anderen sang er selbst weiter in etlichen anderen Chören und hatte darüber hinaus viele weitere Hobbies, oft verbunden mit der Natur: Segeln, Schwimmen (überhaupt Baden in allen schwedischen Seen), Schlittschuhlaufen, den Sternhimmel beobachten und anderen erklären. Wilhelms Problem war es nicht, eine Beschäftigung zu finden, sondern sich zwischen seinen vielen Leidenschaften zu entscheiden: Also am besten alles machen!

MUSIKLEBEN DER GEMEINDE AUF EINZIGARTIGE WEISE BEREICHERT

Auf eine faszinierende Weise war er an allem Neuen interessiert, und als Kirchenmusiker natürlich auch an Orgeln: an dem Projekt 1684 mit der Rekonstruktion der Düben-Orgel, und ebenso am Wiederaufbau der Juno-Orgel, welchen er mit Neugier begleitet und auch finanziell unterstützt hat – was ich ihm hoch anrechne, wo er sich doch sicher mit gleichem Einsatz vor 50 Jahren für deren Ablösung durch eine neobarocke Orgel eingebracht hatte.

Das Verbinden in der Musik kam für Wilhelm zeitlebens an erster Stelle – die Deutsche Gemeinde ist dadurch gewachsen und hat in einzigartiger Weise davon profitiert. Die vielen Menschen, die ihn als Freund hatten, hat er bis ins hohe Alter bereichert. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.



Wer sich die Musik erkiest,
hat ein himmlisch Gut gewonnen;
denn ihr erster Ursprung ist
von dem Himmel selbst genommen,
weil die lieben Engelein
selber Musikanten sein.

Martin Luther (1483–1546)

Jubiläums-Mosaik: Archäologie

Ich machte einen Geburtstagsbesuch bei einer netten älteren Dame. Ich glaube, ich war das letzte Mal fünf Jahre zuvor bei ihr gewesen. Ich erinnerte mich noch an ein helles gemütliches Wohnzimmer und Geschirr mit aufgemalten Zitronen.

MICHAELA KRATZ, DIAKONIN

Wir kamen ins Erzählen und so erfuhr ich, dass die Dame Archäologin war und früher an vielen Ausgrabungen teilgenommen hatte. Auch heute noch hielt sie sich à jour und es stellte sich heraus, dass in dem Park vor ihrem Haus auch gerade Ausgrabungen gemacht worden sind.

DES PASTORS OBSTGARTEN

Es ist das Viertel Rosendal auf Södermalm. „Bei den Ausgrabungen erwarten wir, Spuren von Gebäuden, Gartenbau, einer Bierbrauerei und vieles mehr aus dem 17. Jahrhundert zu finden.“ So wird es in einer Broschüre (Arkeologerna) als Infor-

mation für die Bewohner des Viertels geschrieben. Es geht um zwei Grundstücke an der Ecke Timmermansgatan und Sankt Paulsgatan.

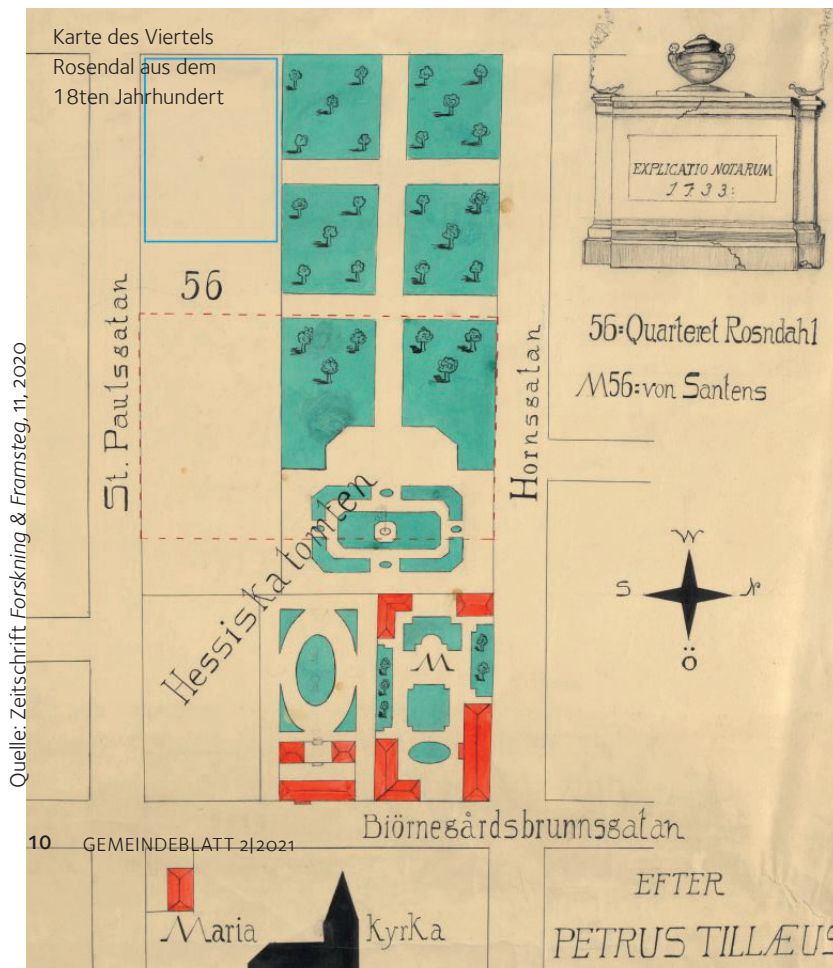
Wie sich herausstellte war das ein Grundstück 1679 ein Obstgarten, der dem Hauptpastor Betschly der Deutschen Gemeinde gehörte. Es wurden eine ganze Reihe von Kräutern und unterschiedliche Arten von Gemüse gefunden, wie z. B. Petersilie, Koriander, Königsmintze und Oregano.

SALAT, OPIUM UND TABAK

Darüber hinaus fand man verschiedene

Salatgewächse, was zu der damaligen Zeit etwas ganz neues war, da man diese frisch essen musste. Es wurde auch Opiummohn gefunden, der als Medizingewächs angebaut wurde und Tabak.

Der Anbau von Opiummohn wurde vom Staat angeordnet um gegen den Import aus Holland und anderen Ländern anzugehen. Auch fing man zu der Zeit schon an, Ziergewächse anzubauen, wie die Gartennelke, die ein Symbol für das Jesuskind darstellte. So wurde mein Geburtstagsbesuch bei der ehemaligen Archäologin zu einer Reise in die Vergangenheit der Deutschen Gemeinde.



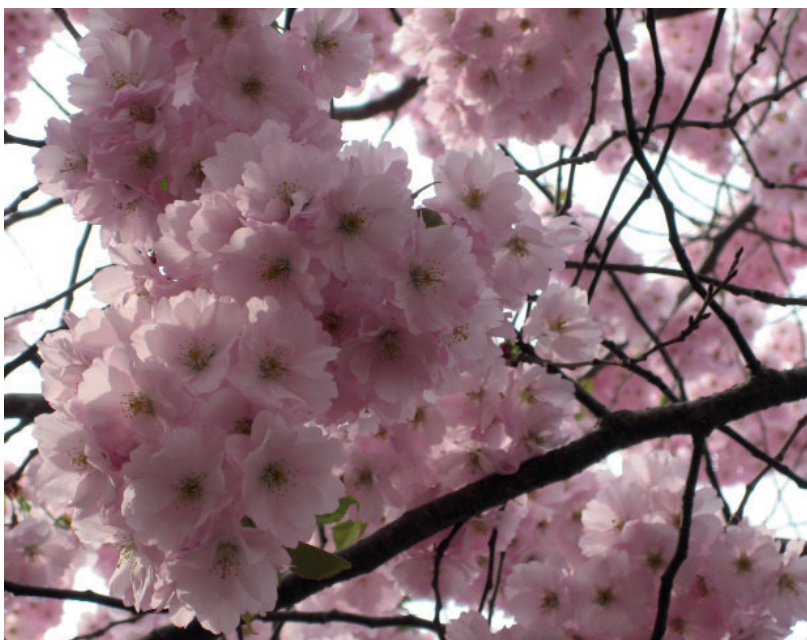
Frühling – einmal anders

Der Frühling impft nicht nur die Meisen
mit Himmelastra Lebensmut.
Lasst uns die Kraft der Sonne preisen.
Sie tut so gut, unendlich gut.

Der Frühling malt mit Wunderfarben
die Welt viel schöner als sie ist,
gedenkt der Vielen nicht, die starben,
macht jeden glücklich, der vergisst.

Ich leb – und find das gar nicht arg –
In einem komfortablen Sarg.
Da kann ich auch bequem verrotten
für Milben, Maden, Mücken, Motten.

*Christoph Hartlieb, UK,
christoph1934@gmail.com*



Mitgliedschaft in der Deutschen Gemeinde

Mitglied der Deutschen St. Gertruds Gemeinde kann werden, wer im Großraum Stockholm gemeldet ist, die deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsangehörigkeit besitzt oder in einem deutschsprachigen Land geboren wurde. Kinder und Partner können auch als Mitglieder aufgenommen werden. Registrierte Mitglieder sind dann nicht Mitglied in der Gemeinde, in der sie wohnen, sondern ihre Kirchensteuer wird dann unserer Gemeinde gutgeschrieben. Wer den oben genannten Voraussetzungen nicht entspricht, kann förderndes Gemeinde-

mitglied werden. Sie überweisen dann bitte jährlich mindestens 200 Kronen auf unser deutsches Girokonto oder auf unser schwedisches Bankgiro.

Anmeldeformulare als PDF oder online gibt es für die beiden Formen der Mitgliedschaft auf unserer Homepage oder in gedruckter Form im Pfarrbüro.

Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich gern an unser Pfarrbüro: Tel: 08-411 11 88 oder per Mail unter st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se



Veranstaltungshinweise und Kontakt

Das übliche Kalendarium entfällt, weil wir zurzeit keine regelmäßigen Angebote planen können. Bitte informiert euch bei den jeweiligen Kontaktpersonen. Jeder von uns ist bereit zu persönlichem Gespräch und Beratung.

Kontakt Pastor

Jörg Weissbach, 08-412 38 84,
joerg.weissbach@svenskakyrkan.se

Kontakt Musik

Michael Dierks, 08-412 38 83,
michael.dierks@svenskakyrkan.se

Kontakt Kinder- und Jugendarbeit:

Lisa Peters, 08-412 38 86
lisa.peters@svenskakyrkan.se
Max Rehse, 08-412 38 88,
max.rehse@svenskakyrkan.se

Kontakt Diakonie:

Michaela Kratz, 08-412 38 85,
michaela.kratz@svenskakyrkan.se
Max Rehse, 08-412 38 88,
max.rehse@svenskakyrkan.se

Weitere Kontakte auf der Rückseite.

Fishermen's friends

Unsere Jugendgruppe Fishie's für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren trifft sich an einigen Freitagabenden je nach Vorschrift und Wetterlage entweder online oder draußen! Wir spielen gemeinsam, haben Zeit für Gespräche und sind gemeinsam kreativ.

Termine und Informationen findet ihr auf der Website unter:
www.svenskakyrkan.se/deutschegemeinde/fur-jugendliche

Digitale Kinderkirche und Ostereiersuche

AUF DIE SUCHE, FERTIG, LOS!

AM SONNTAG, DEN 4. APRIL FEIERN WIR OSTERN!

Zu diesem besonderen Fest wartet eine Osterspezial-Online-Kinderkirche auf euch sowie eine besondere Osteraktion!

Klickt euch rein und nehmt Teil an unserer digitalen Ostereiersuche! Habt ihr alle bunten Ostereier gefunden? Dann schickt uns eure Antwort und Adresse über die Website und freut euch in den darauffolgenden Tagen über Post!

Foto: www.istockphoto.com



KinderKirche

WIR FEIERN
GOTTESDIENST MIT UND
FÜR KINDER!

Je nach Vorschrift und Wetterlage findet unsere Kinderkirche entweder im Online-Format als KiKi@home oder als Outdoor-KiKi im Kirchgarten statt. Informationen findet ihr immer in der Woche zuvor auf unserer Website und im Newsletter!

Die KiKi@home setzt sich aus einem etwa 20-minütigen Video und verschiedenen Bastel-, Spiel- und Backideen zusammen, alles findet ihr auf unserer Website.

Die Outdoor-KiKi findet sonntags um 11 Uhr im Kirchgarten statt und dauert etwa 60 Minuten. Packt eine Picknickdecke ein und schon könnt ihr biblischen Geschichten lauschen und selbst aktiv werden!

Termine:

Sonntag, 4. April (Ostern) und Sonntag, 18. April
Sonntag, 2. Mai, Sonntag, 16. Mai und Sonntag, 30. Mai

Kontakt:

Lisa Peters, 08-412 38 86
lisa.peters@svenskakyrkan.se



ClubTop20

NEU: OUTDOOR-TREFFEN

Der Club Top20 ist ein Treffpunkt für alle Deutschsprachigen um die 20 Jahre. Dabei ist es egal, ob ihr für längere oder kürzere Zeit oder schon immer in Stockholm seid, alle sind willkommen.

Derzeit bieten wir Spaziergänge in und rund um Stockholm in Kleingruppen an. Diese finden Mittwoch- oder Donnerstagvormittag statt und dauern etwa 1,5 bis 2 Stunden. Trefft andere junge Menschen, tauscht euch aus und wendet euch mit euren Anliegen an uns - und das alles mit Abstand an der frischen Luft. Aktuelle Informationen findet ihr auf der Website. Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen

Anmeldung: Lisa Peters, 08-412 38 86, lisa.peters@svenskakyrkan.se



Foto: Emma Van Sant, Unsplash

Stadtranderholung für Jugendliche

– JETZT INTERESSE ANMELDEN

Für Jugendliche ab 13 Jahren bieten wir nach Möglichkeit und Vorschriften im Sommer wieder über zwei Ferienwochen ein buntes Programm in und rund um Stockholm an. Von Minigolf über Kajakfahren, Stadtausflügen und Strandtage, wir unternehmen einiges und vieles an der frischen Luft!

Teilnehmende:
Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren

Datum: 5.–9. und 12.–16. Juli 2021
(je von 9 bis 17 Uhr)

Kosten voraussichtlich:
500 kr / Jugendliche*r

Kinderfreizeit auf Nämjö

– JETZT INTERESSE ANMELDEN

Inwieweit in diesem Jahr unsere traditionelle Kinderfreizeit auf Nämjö stattfinden kann, ist derzeit noch nicht absehbar. Abhängig von den Entwicklungen und Vorgaben, an die auch die Öffnung des Freizeithauses gekoppelt ist, müssen wir weiter abwarten.

Jedoch könnt ihr nun bereits euer Interesse an der Freizeit bekunden und euch auf die Interessenliste setzen lassen. Sobald wir neue Informationen haben und

eine Entscheidung feststeht, informieren wir euch und vergeben dann auch die Plätze.

Teilnehmende:
Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Reisedatum: voraussichtlich:
18. bis 23. Juni 2021

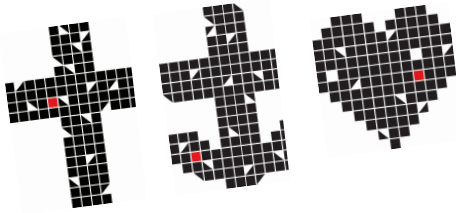
Kosten: voraussichtlich: 950 kr / Kind



KONFIRMATION

KONFIRMANDEN-ANMELDUNG

DONNERSTAG, 15. APRIL, 19 UHR DIGITALER INFORMATIONSABEND FÜR DIE KONFIRMATION 2022



Bei der Konfirmation geht es um Glaube, Hoffnung und Liebe, das symbolisieren Kreuz, Anker und Herz. Während der Konfirmandenzeit hast du die Gelegenheit darüber nachzudenken und darüber zu sprechen, wer du bist und an was du glaubst. Wer sich an Pfingsten 2022 bei uns konfirmieren lassen möchte, kann sich ab sofort bei uns anmelden.

Am 15. April wird es einen digitalen Informationsabend rund um die Konfirmation 2022 geben. Gerne schicken wir euch den Teilnahmelink zu, bitte meldet euch dazu bei:

Anmeldung und weitere Information:

Pastor Jörg Weissbach, 08-412 38 84 oder joerg.weissbach@svenskakyrkan.se oder Gemeindepädagogin Lisa Peters, lisa.peters@svenskakyrkan.se

Digitale Sitzung der Gemeindevertretung

MITTWOCH, 21. APRIL, 18 UHR

Bitte beachtet, dass der Sitzungstermin sich geändert hat. Nun trifft sich die Gemeindevertretung am 21. April zu einer Sitzung. Die Sitzung ist öffentlich und findet wegen der allgemeinen Umstände ausschließlich online statt. Die Teilnahme ist über den Link <https://meet.google.com/otr-wate-vgf> oder über Telefon 08 505 458 08 (PIN-Code: 685 928 542#) möglich. Als zu behandelte Themen werden erwartet:

com/otr-wate-vgf oder über Telefon 08 505 458 08 (PIN-Code: 685 928 542#) möglich. Als zu behandelte Themen werden erwartet:

- Jahresabschluss 2020
- Stand der Renovierung der Immobilie Tallkotten 5
- Information und Beschlüsse zur Renovierung des Gemeindehauses
- Kirchenwahl 2021

Hier ist der QR Code zur Sitzung:



Karfreitag und Gründonnerstag

WIR HALTEN ABENDMAHL

GRÜNDONNERSTAG, 1. APRIL UND KARFREITAG, 2. APRIL

An Gründonnerstag und Karfreitag möchten wir euch die Gelegenheit geben, in Gemeinschaft einer kleinen Runde von 8 Leuten Abendmahl zu halten.

Bitte meldet euch dazu im Pfarrbüro an: Telefon: 08-411 11 88 oder per Mail unter st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se

GRÜNDONNERSTAG, 1. APRIL UM 18 UHR (BEI BEDARF AUCH 19 UHR)

Gottesdienst mit Abendmahl, St. Gertruds Kirche mit 8 Teilnehmern, Anmeldung erbeten.

KARFREITAG, 2. APRIL, 11 UHR (BEI BEDARF AUCH 12 UHR)

Gottesdienst mit Abendmahl, St. Gertruds Kirche mit 8 Teilnehmern, Anmeldung erbeten. Zeitgleich wird ein Impulsfilm zu Karfreitag auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Am Ostersonntag ist voraussichtlich um 11 Uhr Live-Stream Gottesdienst digital. Es wird einen Impulsfilm auf der Homepage geben. Für aktuelle Infos bitte auf der Internetseite schauen.



Foto: Kristin Lidell, IKON

Lichterglanz: Erwachsenenfreizeit

WER MÖCHTE MIT UNS MITTSOMMER FEIERN?

FREITAG, 25. JUNI BIS SONNTAG 27. JUNI, HAUS DER GEMEINDE AUF NÄMDÖ

August Bromkamp und Michaela Kratz starten einen neuen Versuch mit einer Erwachsenen-Freizeit über Mittsommer für junge und sich jung führende Erwachsene.

Unter dem Thema „Lichterglanz“ wollen sie mit euch ins Gespräch kommen, gemeinsam singen und Andacht feiern. Außerdem wird es die Möglichkeit geben kreativ zu sein, zusammen zu kochen oder zu backen, zu spielen und natürlich ein richtiges Mittsommerfest gemeinsam zu feiern. Darüber hinaus lädt die Insel Nämndö mit ihrer typischen Schären-Idylle ohne Autoverkehr ein zu Spaziergängen oder sogar zu einem ersten Bad der Saison. Fußläufig ist auch eine Sauna zu erreichen, die gegen eine geringe Gebühr gebucht werden kann. Mit dem Fahrrad, das im Haus vorhanden ist, kann man „ins Dorf“ fahren und einen Blick in die Kirche werfen oder noch eine Kleinigkeit im Laden besorgen.

Die Lebensmittel für die gemeinsamen Mahlzeiten werden bestellt, für alkoholische Getränke sorgt jeder selbst, diese müssen vom Festland mitgebracht werden.

All dies kann stattfinden unter der Voraussetzung, dass das Ferienhaus geöffnet werden kann und es die Anti-Pandemie-Bestimmungen zulassen.

Anreise:

per Boot ab Saltsjöbaden oder Stavsnäs organisiert und bezahlt jede/r selbst.

Datum: 25. Juni ab 17 Uhr bis 27. Juni nach dem Frühstück

TeilnehmerInnen:

Erwachsene ab 18 Jahren, Kinder auf Anfrage; es gibt kein Kinderprogramm

Preis:

Gemeindeglieder 500 kr, Nichtgemeindeglieder 750 kr, inklusive Unterkunft und Verpflegung (außer Alkohol), ohne Bootsfahrt

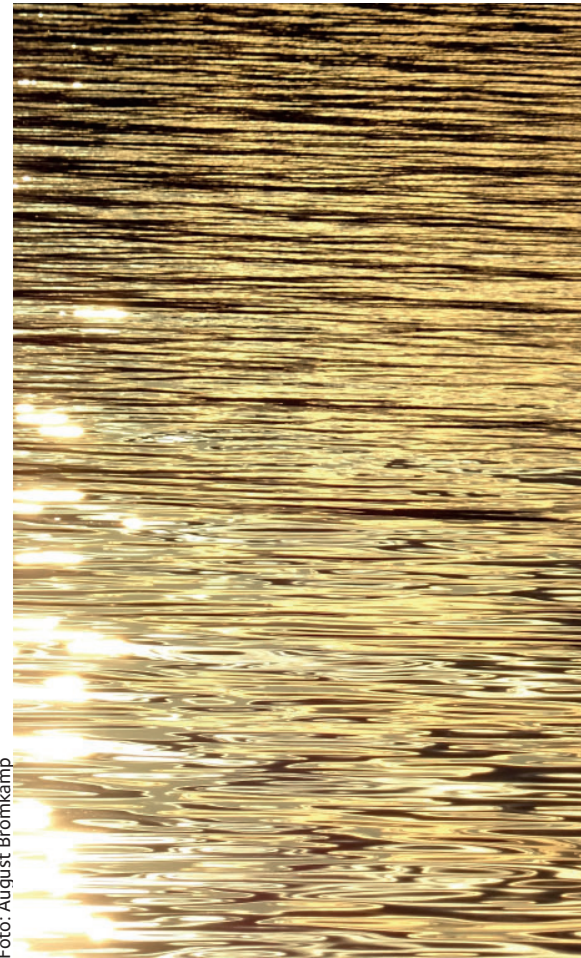


Foto: August Bromkamp



Foto: Magnus Aronson

Entspannung für die Seele

SAMSTAG, 8. MAI, 15-17 UHR, GEMEINDEHEIM

Die Corona-Pandemie beschäftigt uns nun seit mehr als einem Jahr. Wie habt ihr diese Zeit wahrgenommen, was beschäftigt euch, hat sich etwas in eurem Leben geändert? Im Austausch miteinander wollen wir versuchen, die Unwägbarkeiten der vergangenen Monate etwas bei Seite zu schieben und uns neu zu fokussieren.

Anmeldung bei Diakonin Michaela Kratz, michaela.kratz@svenskakyrkan.se oder per Telefon: 08-412 38 85
Maximal 5 TeilnehmerInnen

Renovierung Rampenbau Eingang

Der vordere Eingang des Gemeindehauses wird behindertengerecht umgebaut und die Tür ist nicht mehr zugänglich. Bitte den Hintereingang über das Tor an der Svartmangatan 16 benutzen und klingeln. Der Weg ist ausgeschildert. Die Fertigstellung ist Mitte Mai geplant.



Kyrie

Christusruf E1

Liturg:in *Gemeinde*

Chri - stus, sieh uns, hör un-tern Ruf. Chri - stus, sieh uns,

L:

hör un-tern Ruf. Gib uns Licht in der Dun- kel- heit.

Gemeinde *L:*

Gib uns Licht in der Dun- kel- heit. In dei-ner Gnad er -

Gemeinde

bar - me dich. In dei-ner Gnad er - bar - me dich.

L:

Wen - de dein An - ge - sicht uns zu.

Gemeinde

Wen - de dein An - ge - sicht uns zu.

Liturgische Entwicklungen

Wir probieren gerade neue liturgische Impulse aus, die im neuen Messbuch der Svenska kyrkan zu finden sind. Dieses „Missale för Svenska kyrkan“ ist Pfingsten 2019 feierlich eingeführt worden. Allerdings ohne Übertragungen in die deutsche Sprache. Wir haben daher in unserer Gemeinde eine eigene angemessene Übertragung versucht, und stellen euch in diesem Jahr einige der neuen „Bausteine“ vor. Gerne könnt ihr uns auch eine Rückmeldung geben.

Stellenausschreibung Gemeindepädagoge*in

Die Deutsche St. Gertruds Gemeinde in Stockholm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/ einen Gemeindepädagogin / Gemeindepädagogen

in Vollzeit (40 Std.) unbefristet für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit.

Das wünschen wir uns:

- Abgeschlossene pädagogische Berufsausbildung bzw. Studium oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit
- Aktives Mittragen des christlichen Glaubens und kirchlicher Werte
- Optimalerweise Deutsch und Schwedisch Kenntnisse
- Offenheit, Kreativität, Eigenständigkeit und Flexibilität

Arbeitsschwerpunkte:

- Planung und Durchführung regelmäßiger Angebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien (z. B. Jugendgruppe, Treffen für Studierende und Au-Pairs, etc.)
- Gestaltung von Familien- und Kindergottesdiensten (auch in digitaler Form)
- Umsetzung von Projekten und Tagesveranstaltungen (z. B. Gemeindefest, Kinderkino, Krippenspiel, etc.)
- Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit
- Durchführung von Ferien- und Freizeitangeboten
- Gewinnung, Anleitung und Ausbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit

Das bieten wir:

- Intensive Einarbeitung
- Freiraum zur selbstständigen Arbeitszeiteinteilung
- Zusammenarbeit mit einem Kollegen in der Kinder- und Jugendarbeit mit 30 %
- Gestaltungsspielraum der praktischen Tätigkeiten
- Gewachsene Strukturen und ein aktives Team Haupt- und Ehrenamtlicher
- Möglichkeit zur Mitgestaltung der neuen Gemeinderäume nach dem Umbau
- Freizeithaus auf der Schäreninsel Nämjö und eine schöne Kirche auf Gamla stan
- Gute Verkehrsanbindung und zentrale Lage mitten in Stockholm

Bewerbung mit Lebenslauf (gerne auch per E-Mail)

bitte bis zum 3. Mai 2021 an:

Deutsche St. Gertruds Gemeinde Stockholm
Svartmangatan 16 A
11129 Stockholm
st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Pastor Jörg Weissbach, 08-412 38 84 / joerg.weissbach@svenskakyrkan.se und
Gemeindepädagogin Lisa Peters, 08-412 38 86 / lisa.peters@svenskakyrkan.se
Weitere Infos und Einblicke unter: www.svenskakyrkan.se/deutschegemeinde



Digitale Gottesdienste

Jeden Sonntag gibt es zwischen Ostern und Pfingsten Gottesdienste in der St. Gertruds Kirche. Diese finden entweder digital oder präsent vor Ort statt und richten sich jeweils nach den Empfehlungen der behördlichen Vorgaben. Das bedeutet konkret, wir können zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht absehen, wann genau Gottesdienste vor Ort mit 50 Personen wieder zugelassen werden. Alternativ behalten wir das digitale Format bei.

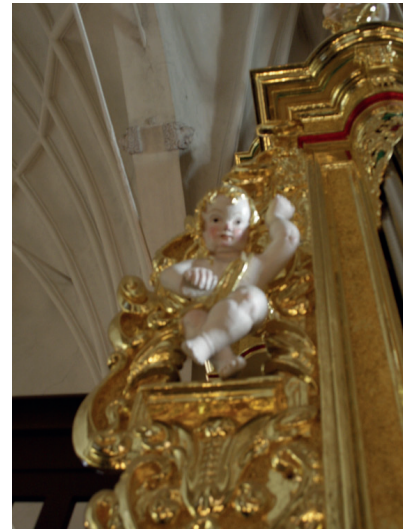
AUSNAHMEN

Gründonnerstag, 1. April um 18 Uhr / nach Bedarf auch 19 Uhr, Gottesdienst

mit Abendmahl, St. Gertruds Kirche mit 8 Teilnehmern, Anmeldung erbeten.

Karfreitag, 2. April, 11 Uhr / nach Bedarf auch 12 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, St. Gertruds Kirche mit 8 Teilnehmern, Anmeldung erbeten. Zeitgleich wird ein Impuls auf unsere Internetseite veröffentlicht.

Am Pfingstwochenende, dem 22. und 23. Mai, finden mehrere Konfirmationsgottesdienste statt. Bitte auf die aktuellen Informationen auf der Homepage oder im Newsletter achten.



Newsletter per Mail –

SEI IMMER GUT INFORMIERT

Digitale Informationen werden in Zeiten, in denen man sich nicht mehr so ungezwungen treffen kann, zunehmend wichtiger. Schon seit einiger Zeit gibt es den Newsletter unserer Gemeinde, der wöchentlich meist am Freitag per Mail verschickt wird. Der Newsletter liefert Informationen zum Gemeindeleben und Veranstaltungen. Hast du Interesse?

Anmelden kann man sich über unsere Homepage: www.svenskakyrkan.se/deutschegemeinde/newsletter oder du schreibst eine Mail an st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se. Hier auf der linken Seite findest du auch den QR-Code, der zur Anmeldeseite für den Newsletter führt. Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.

Freud und Leid

Wir trauern um

Ingrid Palm

geb. am 12.2.1928 • gest. am 31.1.2021

Gudrun Gisela Börsching

geb. am 21.4.1941, gest. am 9.2.2021

Gerda Frieda Margarete Malz

geb. am 22.6.1925, gest. am 11.2.2021

Bengt Wilhelm Georg Kempff

geb. am 27.10.1925, gest. am 18.2.2021

Ida Christine Norell

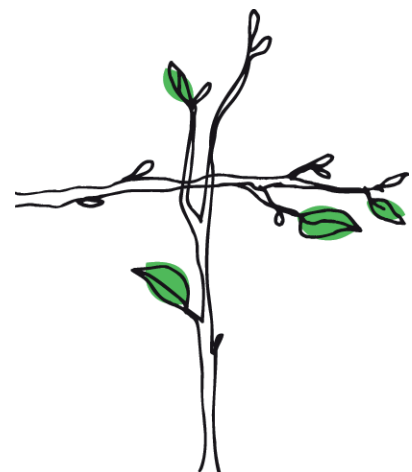
geb. am 4.3.1934, gest. am 1.3.2021

Herta Anna Schluszas

geb. am 24.6.1926, gest. am 9.3.2021

Sieglinde Charlotte Strandberg

geb. am 28.8.1926, gest. am 9.3.2021



Deutsch in Stockholm

MIT DER GEMEINDE BEFREUNDETE VEREINE UND INSTITUTIONEN

DIAKONIEVEREIN

Diakonin Michaela Kratz, 08-412 38 85,
michaela.kratz@svenskakyrkan.se
Pastor Jörg Weissbach, 08-412 38 84,
joerg.weissbach@svenskakyrkan.se

NÄHVEREIN

Vorsitzende: Waltraud Masuhr,
Tel.: 08-34 73 52

NÄMDÖVEREIN

Vorsitzende: Birgit Heinz,
E-Mail: namdo.bokning@gmail.com

FUHRMANNSCHE STIFTUNG

Exekutoren: Hans-Alfred Ehrhardt,
Martin Kauffner, Trutz von Ahlefeld +
Kontakt über Deutsche Gemeinde,
Fuhrmannsche Sprachschule:
Kontakt: Stefanie Weiß,
stefanie.weiss@svenskakyrkan.se und
Catrin Flodén, catrin.floden@svenskakyrkan.se

DEUTSCHER HÜLFSSVEREIN

Vorsitzender: Hans-Alfred Ehrhardt, komm.
Kontakt: Elke Schmölder-Hanson
E-Mail: elke.schmoelder@telia.com

DEUTSCHE GESELLSCHAFT

Vorsitzender: Dr. Ulrich Adamheit, komm.

DEUTSCHER DAMENCLUB STOCKHOLM

Vorsitzende: Petra Wikström
Kontakt: 08-71 63 556 oder
petrawkstrm@gmail.com

SVENSK-TYSKA FÖRENINGEN

erbjuder föredrag, fester, utfärder mm.
www.svensk-tyskaforeningen.com
Information om medlemskap:
Tel.: 08-756 58 81

WEITERE DEUTSCHE INSTITUTIONEN UND GRUPPEN

DEUTSCHE BOTSCHAFT STOCKHOLM

Föbundsrepubliken Tysklands ambassad,
Box 27832, 115 93 Stockholm
Skarpögatan 9, 115 27 Stockholm
Tel.: 0046-8-670 15 00
www.stockholm.diplo.de

DEUTSCH-SCHWEDISCHE HANDELSKAMMER

Valhallavägen 185
102 52 Stockholm
Tel.: 0046-8-665 18 00
E-Mail: info@handelskammer.se
www.handelskammer.se

GOETHE-INSTITUT SCHWEDEN

Bryggargatan 12 A
111 21 Stockholm
Tel.: 0046-8-459 12 00
E-Mail: info-stockholm@goethe.de
www.goethe.de/stockholm

DEUTSCHE SCHULE STOCKHOLM

Karlavägen 25
114 31 Stockholm
Tel.: 0046-8-409 194 00
E-Mail: dss@tyskaskolan.se
www.tyskaskolan.se

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Västmannagatan 4, 111 24 Stockholm
Box 3107, 103 62 Stockholm
Tel.: 0046-8-454 65 92
E-Mail: info@fesnord.se
www.fesnord.org

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

e.V. Nordische-Länder-Projekt
Regionalprojekt Nordische Länder
Blasieholmsgatan 2A
111 48 Stockholm
Tel.: 0046-8-611 70 00
E-Mail: Info.Nordics@kas.de
www.kas.de/web/nordische

IN SCHWEDEN LEBEN UND ARBEITEN –

Das Netzwerk in Schweden
www.inschweden.se
info@inschweden.se

FACEBOOK: DEUTSCHE IN STOCKHOLM
www.facebook.com/groups/167633154315/

FACEBOOK: DEUTSCHSPRACHIGE ELTERN
IN STOCKHOLM
www.facebook.com/
groups/498756256971396/

Deutsche St. Gertruds Gemeinde

Svartmangatan 16 A
111 29 Stockholm
Tel: 08-411 11 88
st.gertrud.forsamling@svenskakyrkan.se

Kirchenvorstand:
kyrkorad.st.gertrud@svenskakyrkan.se

www.svenskakyrkan.se/deutsche-gemeinde
www.facebook.com/deutsche-gemeinde

*Besuchszeiten des Pfarrbüros
nach Vereinbarung*

*Öffnungszeiten Kirche
Freitag bis Sonntag von 11–15 Uhr
weitere Besuchsmöglichkeiten bei vorheriger
Anmeldung im Pfarrbüro
Gottesdienst in deutscher Sprache
jeden Sonntag um 11 Uhr*



KONTAKTE
DEUTSCHE ST. GERTRUDS GEMEINDE

Hauptpastor

Jörg Weissbach
Sprechstunde: nach Vereinbarung
0046 8-412 38 84 / 072 541 00 14
joerg.weissbach@svenskakyrkan.se

Sekretariat u. Öffentlichkeitsarbeit

Elisabeth Guggomos
Di-Do 13-16 und Fr 9-12,
o. n. Vereinbarung, 08-412 38 81*
elisabeth.guggomos@svenskakyrkan.se

Kämmerer

Christian Hesse
Mi-Fr 8-12, 08-412 38 82
christian.hesse@svenskakyrkan.se

Küsterin

Birgit Heinz
Di-Do 13-16 und Fr 9-12,
oder nach Vereinbarung
08-412 38 80*
birgit.heinz@svenskakyrkan.se

Diakonie

Diakonin Michaela Kratz
Di-Fr 9.30-11.30, 08-412 38 85*
michaela.kratz@svenskakyrkan.se

Diakonie / Kinder- und Jugendarbeit
Sozialpäd. / Socionom Max Rehse
Di-Fr 9.30-11.30, 08-412 38 88*
max.rehse@svenskakyrkan.se

Gemeindepädagogin

Sandra Schwebe (in Elternzeit)
Lisa Peters
08-412 38 86*
lisa.peters@svenskakyrkan.se

Kirchenmusiker

Dr. Michael Dierks
08-412 38 83*
michael.dierks@svenskakyrkan.se

Hauswirtschafterin

Ingeborg Kuntze
Di-Do 9.30-11.30
08-412 38 87
ingeborg.kuntze@svenskakyrkan.se

Gebäudeverwaltung

Gustav Ålaker
gustav.alaker@svenskakyrkan.se
+46 70 75 12 475

* Festnetz- und Mobilnummer

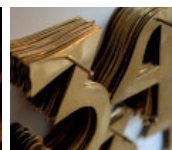
BANKVERBINDUNG
DEUTSCHE ST. GERTRUDS GEMEINDE

Schweden:

Tyska församlingen, Bankgiro: 177-7994
IBAN: SE 2350 0000 0005 2671 1386 60
BIC: ESSESESS
Swish-Nummer: 123 694 2908

Deutschland:

Deutsche Gemeinde,
Ev. Kreditgenossenschaft EG Hannover
Girokonto 618594
Bankleitzahl 520 604 10
IBAN: DE42 5206 0410 0000 6185 94
BIC: GENODEF1EK1



FOTOS: MAGNUS ARONSSON

Hilfe in Notsituationen

Wachsen Ihnen die Probleme über den Kopf? – Geldsorgen, Krankheit oder Arbeitslosigkeit – Die Deutsche St. Gertruds Gemeinde unterstützt Sie, diese schwierige Situation zu bewältigen. Nutzen Sie gerne unsere Angebote zur Bera-

tung oder Seelsorge. In Einzelfällen gibt es auch die Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

KONTAKT

Diakonin Michaela Kratz
08-412 38 85
Pastor Jörg Weissbach
08-412 38 84